

Ortsgruppe Lindenberg, 30.05.2026 Bergtour von Grän zum Brentenjoch, 2000 m



Am Brentenjoch, Blick zum „Dreigestirn“ Köllenspitze, Gimpel und Rote Flüh.



Wir waren 13 Personen und fuhren mit zwei Autos schon früh in Lindenberg los, um auf dem gut besuchten Parkplatz Enge bei Grän noch einen freien Platz zu ergattern, was uns glücklicherweise gerade noch gelang. Um halb acht war der schon ziemlich voll.



Von oben grüßte der Aggenstein herab, und wir folgten für die ersten 500 Höhenmeter dem Weg am Seebach entlang zur Sebenalpe auf 1640 m.



Dort legten wir eine Trinkpause ein, und weiter ging's zum Vilser Jöchl, 1718 m.



„Aha-Effekt“: Auf dem Vilser Jöchl öffnete sich der Blick in die Ebene Richtung Füssen, und wir konnten den Forgggen- und Bannwaldsee erkennen.



Viele bunte Alpenblumen säumten den Weg über die Bergwiese zum Gipfel.



Nach knapp 3 Std. und 850 Höhenmetern hatten wir den Gipfel des Brentenjochs, 2000 m, erreicht. „Berg Heil!“



Hier war eine ausgiebige Brotzeit- Schau- und Fotoshooting-Pause angesagt, dann machten wir uns wieder auf den Abstieg Richtung Bad Kissinger Hütte.



Der ausgesetzte alpine Gratweg dorthin war uns zu heikel, und so nahmen wir den Weg durch die Latschen, wo wir trotz einiger „Engstellen“ gut durchkamen.



Die Bad Kissinger Hütte ist von den Aggenstein-Wanderern immer gut besucht, aber wir hatten Glück, konnten zwei Tische in Beschlag nehmen und uns Kaffee, Kuchen und Getränke auf der sonnigen Terrasse mit Bergblick schmecken lassen.



Noch ein letzter Blick zum Forgensee, dann stiegen wir auf dem steilen Pfad durch den Wald wieder hinunter Richtung Parkplatz Lumberg in der Enge.



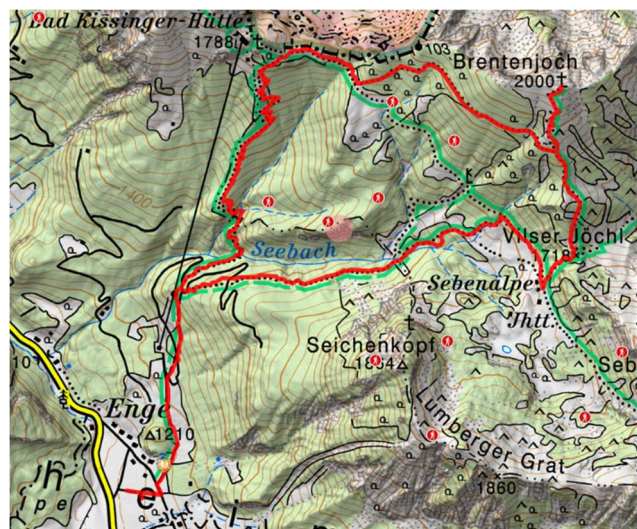
Der Seebach bot zum Schluss noch eine willkommene Abkühlung!

Nach 8 Std. Gesamtdauer dieser wunderbaren Rundtour erreichten wir wieder den Parkplatz.

Die Tour: 960 Hm, 11 km, 5 Std.

(Outdooractive)

Nach der App einer Teilnehmerin sogar 1100 Hm...



Bericht: Georg

Fotos: Marlies, Silvia, Georg